

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 56 (1978)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Literaturbesprechung = Recension

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Cours central d'instruction pour inspecteurs

Un cours central d'instruction pour inspecteurs, suivi subsidiairement d'une session d'examens officiels, conformément aux dispositions en vigueur, aura lieu l'automne prochain.

*Durée du cours:* du lundi 11 au vendredi 15 septembre 1978.

*Lieu:* 2412 Col-des-Roches / Le Locle NE.

*Lieu de rendez-vous:* Lundi 11 septembre à 10 h. au Restaurant «Le Fédéral» au Col-des-Roches.

*Prix par participant:* Fr. 250.– pour 5 jours en pension complète; Fr. 180.– pour 5 jours seulement avec dîner.

*Service intérieur:* Repas et salle de cours au Restaurant «Le Fédéral». Logement en hôtels et homes.

Chaque participant prendra avec lui ses livres de travail (les deux «Maublanc» et le tome III du Petit Atlas des Champignons, de Romagnesi, sont reconnus comme manuels officiels; les professeurs s'y référeront pour tout ce qui concerne la terminologie et la classification).

Les inspecteurs qui désirent s'inscrire pour les examens du samedi 16 septembre (finance Fr. 50.–) peuvent se renseigner auprès du secrétariat qui leur adressera la documentation nécessaire.

Le Secrétaire: M. Huguenin

Le Président: G. Scheibler

### Literaturbesprechung Recension

In der Reihe zur Kryptogamenflora der Schweiz ist als Band 15, Heft 1, unter dem Titel «Zur Pilzflora des Aletschwaldreservats» von Prof. E. Müller, ETH, eine sehr interessante Arbeit erschienen. Der Autor hat in diesem Werk seine fünfzehnjährige Forschertätigkeit im Aletschwaldreservat zum Ausdruck gebracht. Es ist nicht nur eine trockene Fundliste von 460 Arten, verteilt auf über 300 Gattungen, sondern es werden zusätzlich neuere Erkenntnisse in geographischer und pflanzensoziologischer Hinsicht mitgeteilt. Einige Arten von Pilzen werden gesondert besprochen und ihre parasitische Lebensweise wie auch ihre Auswirkungen auf den Wirt kurz gestreift. – In der Fundliste werden niedere Pilze, Ascomycetes, Deuteromycetes und niedere Basidiomycetes wie Exobasidiales, Ustilaginales und Uredinales ohne die höheren Basidiomycetes aufgezählt. Diese Liste beschränkt sich nicht nur auf die Notierung der einzelnen Arten, sondern gibt auch die Substrate und Fundzeiten an. – Die bis jetzt bekannte Verbreitung der einzelnen Pilzarten in der Welt wird ebenfalls vermerkt. Nebst speziellen Anmerkungen zu einigen Arten sind erläuternde Zeichnungen von Sporen und Fruchtkörpern eingeschoben, um die Probleme der richtigen Bestimmung von niedern Pilzen, besonders von neueren Arten, zu verringern. Die Liste der Substrate mit den darauf gefundenen Pilzen zeigt, dass einzelne Wirtspflanzen oder deren abgestorbene Teile sehr verschiedentlich von Pilzen besiedelt werden. – Ein einzelnes Beispiel mag hier herausgegriffen werden: *Alnus viridis* (Chaix) DC. wird von 57 Arten von Pilzen als Wirt oder als Substrat angenommen. – Für Literaturangaben werden 4 Seiten des 126 Seiten starken Werkes benötigt. Dies zeigt deutlich, mit welchem Arbeitsaufwand dieses wissenschaftliche Werk entstanden ist. Für Leute, die sich mit alpinen Pilzen beschäftigen, ist diese Arbeit nicht nur eine Liste von gefundenen Pilzen, sondern auch noch eine Bestimmungshilfe, da einige knappe, aber präzise Angaben manchmal mehr Hilfe sind als lange Abhandlungen.

Joh. Schwegler

*Gesamtkatalog Nr. 4, Botanik. F. Flück-Wirth, Krypto.*

Dieser neue Gesamtkatalog ist wohl das umfassendste Werk, das im deutschsprachigen Raum zu finden ist. In diesem 720 Seiten starken Katalog findet man 5600 Titel botanischer Werke, die Algen, Bakterien, Bäume, Blütenpflanzen, Farne, Moose, Flechten, Pilze, Medizin, Pflanzensoziologie, um nur einige Gebiete herauszugreifen, behandeln. – Nebst Einführungsteil ist dieser Katalog in einen Preislistenteil, ein Sachregister und in ein Autorenregister unterteilt. Im Preislistenteil sind die Werke alphabetisch nach Autoren geordnet und mit den nötigen Angaben wie Preis, Seitenzahl, behandeltes Thema, Sprache, Gebiet, Erscheinungsjahr usw. versehen. Ausserhalb des Satzspiegels sind die Katalognummern den Titeln vorangestellt. – Im Sachregister, das nach Sachgebieten, Kontinenten, Lehrbüchern oder Monographien, Zeitschriften usw. unterteilt ist, gewinnt man rasch einen guten Überblick über das Angebot, zumal die Titel mit Kurzan- gaben in Zeichenform ergänzt werden und ebenfalls mit den entsprechenden Nummern versehen sind. Jedem Hobby-, aber auch Berufsmykologen, der weiss, dass er seine Bibliothek laufend ergänzen muss, um mit der Zeit zu gehen, wird hier ein Katalog angeboten, der aus aller Welt botanische Literatur anbieten kann. – Preis Fr. 17.50, wobei der Kaufpreis des Kataloges bei einer einmaligen Bestellung von mindestens Fr. 100.– durch beiliegenden Gutschein gutgeschrieben wird.

Joh. Schwegler

*Handbuch für Pilzfreunde, Band III: Blätterpilze – Hellblättler und Leistlinge. E. Michael, B. Hennig, H. Kreisel. 2., neu bearbeitete Auflage, 464 S., mit farbigen Abb. von 300 Pilzarten, 145 Taf., 18 Abb., L 7, Leinen, M 38.10, Ausland M 52.–. Jena 1977, VEB Gustav Fischer Verlag, DDR.*

Mit der Bearbeitung dieses Bandes beginnt eine Neuordnung der Kapitel allgemein-mykologi- schen und systematischen Inhalts; denn jeder Band wird in Zukunft ein oder zwei geschlossene Themenkreise aus der allgemeinen Mykologie und einen besonderen, auf den Bildteil bezogenen Systematischen Teil enthalten. Im vorliegenden Band III werden die deutschen und wissen- schaftlichen Namen der Pilze (einschliesslich ihrer Betonung) erläutert sowie nützliche Hinweise für den Aufbau von Pilzausstellungen und Pilzsammlungen gegeben. Der Systematische Teil bringt Angaben über 14 Familien der Hellblättler, von denen dann im Speziellen Teil rund 300 Arten im Bild (farblich teilweise schlecht) und Text ausführlich vorgestellt werden. Die Bildtafeln wurden übersichtlicher angeordnet, zum Teil auch durch neue Vorlagen ersetzt, wobei jedoch die bisherige Bildnumerierung erhalten blieb.

Ny

## Unsere Verstorbenen    Carnet de deuil

Am 21. Februar mussten wir unserem langjährigen und treuen Mitglied

### **Bruno Soverini**

Birsfelden, das letzte Geleit geben. Unseren Pilzfreund Soverini haben wir als jovialen und stets hilfsbereiten Kameraden in Erinnerung. Er war sehr naturverbunden, und seine regelmässigen Streifzüge durch die umliegenden Wälder waren ihm ein echtes Bedürfnis. Wir bitten, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Seiner schwergeprüften Gattin und seinem Sohn entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

*Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung*